

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1939)

Heft: 5

Artikel: Bewaffnete Neutralität

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-774592>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Heer ist unser berechtigter Stolz. Es ist die Schule der Brüderlichkeit, der Hingebung und der Disziplin. Es ist eine wesentliche Voraussetzung unserer Sicherheit. Es verleiht dem Staat das Bewusstsein seiner Würde. Durch das Heer erhalten die loyalen Zusicherungen der uns umgebenden grossen Staaten ihren vollen Wert.

Bundesrat Motta in seiner Rede zur Jahresfeier der Schlacht bei Murten am 22. Juni 1915.



BEWAFFNETE NEUTRALITÄT

Es ist eine Jahrhunderte alte Mission der Schweiz in Europa, im Interesse aller die Alpenpässe zu hüten. Die Schweiz deckt und schützt lebenswichtige Grenzabschnitte ihrer Nachbarn. Der Wille des Schweizervolkes, diese Aufgabe zu erfüllen und seine Unabhängigkeit unter Einsatz seines Blutes zu behaupten, ist einhellig und unerschütterlich. Das Schweizervolk ist einig in dem Willen, das unvergleichliche Vaterland, das Gott ihm gegeben hat, gegen jedermann und bis zum letzten Atemzug, koste es, was es wolle, zu verteidigen.

Aus der Erklärung des Bundesrates in der Bundesversammlung, 21. März 1938.



Junge Bürger rücken zur Rekrutenschule ein — Ein Mann vom Landsturm

